

Zahl der Straßen, Plätze und Häuser.

| | | | |
|---|-----|-------------------------------------|------|
| Zahl der öffentlichen Straßen | 140 | Zahl der Häuser, in denen sich Woh- | |
| " " " Plätze | 23 | mungen befinden | 3128 |

Einwohnerzahl

nach den Volkszählungen vom jedesmaligen 1. Dezember:

| | | | |
|----------------|--------|-------------------------------|--------|
| 1867 | 36 700 | 1885 | 55 470 |
| 1871 | 42 272 | 1890 | 61 643 |
| 1875 | 45 664 | 1895 am 2. Dezember | 70 175 |
| 1880 | 50 147 | 1899 am 1. Mai | 77 527 |

Sehenswürdigkeiten.

Alterthums-Museum, Jüdenring 15. Geöffnet unentgeltlich Mittwoch von 10—12 Uhr, Sonntag von 11—1 Uhr.

Anthropologische Gesellschaft. Sammlungen der Gesellschaft für Anthropologie und Urgeschichte der Oberlausitz, Reißstraße 30, 2 Tr. Geöffnet unentgeltlich Donnerstag 12—1 Uhr, Sonntag 11—12 Uhr.

Bibliotheken:

Bibliothek der Oberlausitzischen Gesellschaft der Wissenschaften, Reißstraße 30. Im Sommer-Halbjahre Montag und Donnerstags von 10—12 Uhr, im Winter-Halbjahre von 11—1 Uhr geöffnet.

Milich'sche Gymnasial-Bibliothek. Im Gebäude der höheren Bürgerschule. Im Sommer-Halbjahre Montag und Mittwoch von 11—1 Uhr geöffnet.

Denkmäler:

Reiterstandbild Kaiser Wilhelm I. auf dem Obermarkte;

Demiani-Denkmal, Marienplatz;

Denkmal des Prinzen Friedrich Karl auf dem Platze vor dem Blockhause;

Krieger-Denkmal (Kanonen-Denkmal), die erste im deutsch-französischen Kriege am 4. August 1870 bei Weißenburg vom 1. Schles. Jäger-Bataillon No. 5 eroberte französische Kanone, mit Relief-Darstellungen umgeben;

Krieger-Denkmal für die 1866 in den Kriegs-Lazarethen Verstorbenen auf dem Kirchhofe;

Denkmal für die 1870 und 1871 gefallenen Turner, Turnplatz;

Schiller-, Humboldt-, Steudner- und Ruge-Denkmal, siehe Park-Anlagen;

Denkmal des Feldmarschalls Grafen v. Koon auf dem Wilhelmsplatze;

Denkmal des Schuhmachers und Theosophen Jakob Böhme an der Reichenberger- und Brückenstraßen-Ecke;

Schulze-Delitzsch-Denkmal auf dem Grundstück des Waaren-Einkaufs-Vereins an der Rauschwalderstraße;

Theodor Körner-Denkmal auf der Landeskrone.

Elektrizitätswerk mit Gleich- und Wechselstrom-Betrieb, am Mohser Weg 1972;

Frauenthurm, der dicke Thurm genannt, am Eingange in die Elisabethstraße vom Marienplatz aus, mit dem der Stadt vom Kaiser Siegismond verliehenen Wappen.

Heiliges Grab (Nachahmung des heiligen Grabes in Jerusalem, mit der Kreuzkapelle), Heilige Grabstraße 49. Meldungen beim Küstos.

Kaisertrutz, alte Befestigung, jetzt Hauptwache (Demianiplatz).

Kirchen:

Kirche zu St. Petri und Pauli (neue gothische Thürme, in Cement-Stampfstein erbaut, mit Gallerien [schöne Aussicht], große Glocke, Tegel's Ablaßkasten, mit der unterirdischen St. Georgs-Kapelle. Meldungen beim Küster, Bei der Peterkirche 9 p;

Kirche zur Heiligen Dreifaltigkeit mit vorzüglichen Holzschnitzereien, u. A.: Die goldene Maria und der im Schooße Maria's ruhende Leichnam Christi, von Olmützer. Meldungen b. Küster, Klosterplatz 21 p (am Schwibbogen);

Frauenkirche mit schönem Portale, mancherlei Steinbildern und Steinmetzzeichen;

Katholische Kirche, Struvestraße.

Kunstbrunnen auf dem Postplatze.

Museum der Naturforschenden Gesellschaft, Am Museum 1. Im Sommer-Halbjahre, vom 1. Mai ab unentgeltlich Mittwoch von 2¹/₂ bis 4¹/₂ Uhr und Sonntag von 11 bis 12¹/₂ Uhr geöffnet; auf Wunsch auch außer dieser Zeit, nach vorheriger Anmeldung beim Kastellan.

Reiße-Biadukt der Eisenbahn (32 Pfeiler). Die Höhe vom Wasserspiegel bis zur Bahn beträgt 35,15 m, die Länge 475,48 m. (Von den Ober-Mühlbergen aus und von den Anlagen beim Blockhause, sowie von der Aktien-Brauerei aus am besten zu übersehen).

Nikolai-Friedhof mit der Begräbniskirche, zahlreichen alterthümlichen Begräbnisstätten ausgezeichneter Personen (Jakob Böhme, Minna Herzlieb, der Ottilie in „Gothe's Wahl-Verwandtschaften“, Oberbürgermeister Demiani),